Genau so.
OSSTEC

Vollständiges Informationsblatt (Aushang) nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung

Sie finden diese Informationen zusätzlich im Internet unter www.osstec.de/datenschutz

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:
OSSTEC GmbH, Pätzkamp 7, 49504 Lotte
Telefon 05404 9943310
info@osstec.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Datenschutzbeauftragter extern: dpo@dieter-datenschutz.de
Datenschutzkoordinator intern: dsb@osstec.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:
Das Unternehmen OSSTEC GmbH stützt die Videoüberwachung auf die Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

berechtigte Interessen, die verfolgt werden:
Der Wahrung des Hausrechts
Dem Schutz des Eigentums
Der Verhinderung von Straftaten

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:
Die aufgezeichneten Videodaten werden für maximal 72 Stunden gespeichert und danach automatisch gelöscht, sofern sie nicht zur Aufklärung von Vorfällen benötigt werden

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):
Befugte Mitarbeiter

Es findet kein **Drittlandstransfer** statt.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben , jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Nordrheinwestfalen ist die zuständige Aufsichtsbehörde: LDI NRW https://www.ldi.nrw.de/.